

Junge Frau mit Hypothyreose

Schmerzlose Schwellung im Mundboden

Bei einer jungen Frau zeigte sich hochzervikal eine median gelegene schmerzlose Schwellung. Anamnestisch war eine mit L-Thyroxin substituierte Hypothyreose bekannt, sonografisch ließ sich im Bereich der Schilddrüsenloge kein Schilddrüsenparenchym nachweisen. Serologisch ergaben sich keine Anhalte für eine Autoimmunthyreoiditis.

— Im Mundbodenbereich zeigte sich in der Sonografie eine 3,1 x 2,3 x 2,7 cm messende solide Raumforderung, die szintigrafisch (TC-99m) einer Zungengrundstruma zugeordnet werden konnte.

Ektopes Schilddrüsengewebe im Mundbodenbereich ist sehr selten und tritt infolge eines residualen Ductus thyreoglossus als Ausdruck eines inkompletten Deszensus der Schilddrüsenanlage während der Embryonalentwicklung auf. Gelegentlich können aufgrund einer Zungengrundstruma auch Symptome einer Obstruktion entstehen. In solchen Fällen kann neben der chirurgischen Intervention auch erfolgreich eine Radioablation mit Jod-131 durchgeführt werden, entsprechende Kasuistiken sind beschrieben. Auch maligne Entartungen von Zungengrundstrumen sind in der Literatur beschrieben worden.

Bei unserer Patientin zeigte sich unter der Einnahme von L-Thyroxin ein asymptomatischer Verlauf, sodass bisher keine weitere Intervention erforderlich war.

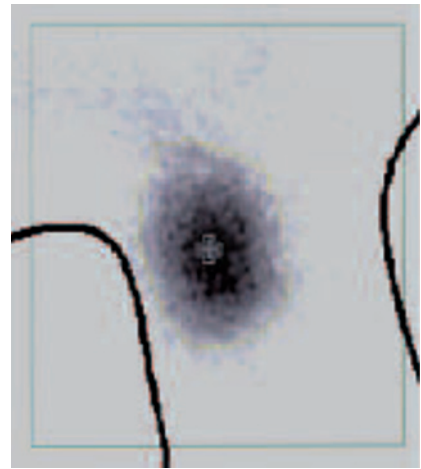
Keyword: lingual thyroid

- PD Dr. med. Andreas Barthel
Endokrinologikum Ruhr, Alter Markt 4,
D-44866 Bochum
und
Medizinische Klinik und Poliklinik III, Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Fetscherstr. 74, D-01307 Dresden
- Prof. Dr. med. Stefan R. Bornstein
Medizinische Klinik und Poliklinik III, Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Fetscherstr. 74, D-01307 Dresden
- Dr. med. Marc Hakman
Röntgenpraxis Alte Torgasse 10,
D-33098 Paderborn
- Prof. Dr. med. Georg Benker
Endokrinologikum Ruhr, Alter Markt 4,
D-44866 Bochum

Sonografie



Szintigrafie



Ihr besonderer Fall?

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin
E-Mail: manhart@urban-vogel.de
Fax: 089/4372-1420

Weitere interessante Blickdiagnosen
finden Sie in unserem
Online-Archiv unter www.mmw.de.